

Hallo Kinder,  
die schöne Zeit der Sommerferien ist jetzt vorbei. Der Alltag ist wieder da. Auch unsere gemeinsame Reise soll ein Ende nehmen. Doch wie Gott werde ich euch nicht verlassen, denn ein Geheimnis habe ich bis ganz zum Ende für euch aufgehoben:

Wisst ihr eigentlich, warum ich „Itchy“, „Ichy“ bzw. in Langform sogar „Ichthys“ heiße? Und warum gerade ein Fisch euch mit auf die Reise nimmt und nicht zum Beispiel ein Hase oder eine Giraffe?

Um das zu verstehen müssen wir zusammen in die Vergangenheit ca. 2000 Jahre zurück zu den Anfängen des Christentums reisen. Vielleicht ist es dir aufgefallen, dass Jesus in einem Land lebte, das von den Römern regiert wurde. Nach dem Tod von Jesus verboten die Römer sogar das aufkeimende Christentum und bestrafte alle, die sich trotzdem zu dem Glauben bekannten, mit dem Tod. Die Christen hielten aber an ihrem Glauben fest und entwickelten ein geheimes Zeichen mit dessen Hilfe sie sich gegenseitig erkennen konnten. Und hier komme ich ins Spiel, denn sie wählten einen Fisch.

Warum gerade einen Fisch fragt ihr euch? erinnert ihr euch an meinen Namen? Genau Ichy, als Kurzform von „Ichthys“. Komischer Name, nicht wahr? Und eigentlich habt ihr Recht, denn es ist einfach das griechische Wort für Fisch. Aber für die Christen hatte dieses Wort ganz besondere Eigenschaften, denn jeder Buchstabe steht für ein Wort, das etwas mit Jesus zu tun hat.

|    |          |          |
|----|----------|----------|
| I  | Jesus    | Jesus    |
| CH | Christos | Christus |
| TH | Theou    | Gottes   |
| Y  | Yios     | Sohn     |
| S  | Soter    | Erlöser  |

(Quelle: <https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/bibliothek/kuriosah/bibliothek-fischaufkleber100.html>)

Mein Name steht also kurz gesagt für Jesus Christus Gottes Sohn und Erlöser. Schön oder?

Unsere gemeinsame Reise geht also nur insoweit zu Ende, dass ich dich nicht mehr jede Woche mitnehme, um dir andere Orte und Varianten des Glaubens zu zeigen. Solange du an Gott glaubst, werden wir beide aber immer zusammen auf Reise sein und vielleicht finden wir beide ja nochmal die Zeit, um einen Ausflug zu machen in eine andere Stadt, ein anderes Land oder eine andere Zeit, denn es gibt noch viele Gesichter des Glaubens zu entdecken.

Aber jetzt müssen wir beide erst einmal zurück in unseren Alltag und vielleicht sehen wir uns ja am Sonntag in der Kirche wieder.

Liebe Grüße  
Euer Ichy/Ichthys



Bildquelle: „Ein Glück, dass es dich gibt – deine persönliche Kinderbibel zu Taufe“